



BMW Motorrad Club  
Tirol



## Tourenregeln – Fahren in der Gruppe

Fahren in der Gruppe ist deutlich anspruchsvoller als allein oder zu zweit zu fahren. Daher sind einschlägige Regeln unbedingt zu beachten, um sicher und gemeinsam an das vereinbarte Ziel zu kommen.

### Grundsätzliches / Verantwortlichkeit

- Während einer Ausfahrt ist immer jeder für sich selbst verantwortlich.
- Es ist selbstverständlich, dass auf die Strecke geachtet wird und die Verkehrsregeln der StVO des jeweiligen Landes beachten werden.
- Sollten Verkehrsregeln während der gemeinsamen Ausfahrt (etwa aus Versehen) missachtet werden, so trifft jeden die Verantwortung für sein eigenes Verhalten. Konsequenzen können weder dem Club noch dem Tourguide noch dem Vorausfahrenden angelastet werden.
- Niemand darf sich genötigt fühlen über seine Verhältnisse / risikoreich zu fahren oder zu überholen. Dadurch gefährdet man nicht nur sich selbst, sondern auch andere! Wer an seine Fähigkeiten angepasst fährt, beeinflusst positiv die Fahrweise der gesamten Gruppe und trägt somit aktiv zur sicheren Fahrt bei.

### Vor der Fahrt

- Es ist selbstverständlich, dass man die anderen Mitfahrer nicht unnötig warten lässt und rechtzeitig am Treffpunkt ankommt.
- Das Motorrad ist vollgetankt und in technisch einwandfreiem Zustand, die Blase ist leer. Vor Abfahrt sollte außerdem jeder dem Tourguide mitteilen, wie weit er durchschnittlich mit einer Tankfüllung fahren kann. Der erste Tankstopp richtet sich logischerweise nach der geringsten Reichweite.
- Der Tourguide sollte vor dem Start die Mitfahrer über die geplante Strecke informieren (wenn möglich mittels Wegbeschreibung mit Zwischenstopps) und die Telefonnummern des Tourguides und des Schließenden an die Mitfahrer verteilen. Jeder Teilnehmer sollte die Strecke zumindest so weit kennen, dass er/sie notfalls auch allein zum nächsten verabredeten Treffpunkt fahren kann.
- Besprechung der Pausen (!) und Tank-Intervalle durch den Tourguide.



BMW Motorrad Club  
Tirol



## Reihenfolge der Fahrzeuge

- Die Reihenfolge wird individuell festgelegt. Grundsätzlich gilt: Anfänger, weniger geübte oder gemächlich Fahrende fahren am Anfang der Gruppe gleich hinter dem Tourguide. Ebenso Fahrer mit schwächeren Motorrädern. Je weniger Leistung, desto weiter vorne in der Guppe sollte gefahren werden. So fühlen sich alle sicherer und der Tourguide kann sein Tempo entsprechend anpassen.
- Die einmal eingenommene Reihenfolge wird (auch nach Fahrtunterbrechungen!) immer beibehalten.
- Jeder sollte seine/n Nachfolger/in kennen. So ist am ehesten gewährleistet, dass niemand unterwegs verloren geht. Droht der Nachfolger verloren zu gehen, muss das eigene Tempo reduziert werden.
- Von der ursprünglichen Reihenfolge wird nur in Absprache mit dem Tourguide abgewichen.
- In der Gruppe wird grundsätzlich nicht überholt. Eine Ausnahme davon ist es, wenn dies für bestimmte Streckenabschnitte (etwa für Passfahrten, ...) durch den Tourguide ausdrücklich freigegeben wurde.

## Versetztes Fahren

- Solange die Fahrbahn und die Straßenbreite es zulässt, wird in der Gruppe versetzt gefahren. Dadurch wird eine geschlossene Gruppe erreicht und trotzdem ausreichend Sicherheitsabstand ermöglicht.
- Das erste Motorrad (Tourguide) fährt links zur Straßenmitte hin, das zweite Motorrad fährt rechts zum Fahrbahnrand hin, die dritte dann wieder zur Straßenmitte hin, usw. Dadurch zieht sich die Gruppe nicht so weit auseinander.
- Ist Anhalten an Ampeln erforderlich, schließen die Motorräder in Zweierreihen auf, so dass die ganze Gruppe möglichst innerhalb einer Ampelphase durchfahren kann. Um Missverständnisse zu vermeiden, fahren die Motorräder in derselben Reihenfolge nacheinander los, wie sie angehalten haben.

## Halten in der Gruppe

- Sollte es zu einem nicht geplanten Anhalten der Gruppe kommen, hält die Gruppe immer in einer Reihe am äußersten Straßenrand oder noch besser auf einem Parkplatz oder Einbuchtung, oder Ähnliche.



BMW Motorrad Club  
Tirol



## Überholen als Gruppe

- Der Tourguide achtet darauf, dass er nur dann überholt, wenn wenigstens die nächsten ein bis zwei Motorräder mitziehen können.
- Auf „unübersichtlichen“ Kurvenstrecken kann der Tourguide nach seinem Überholvorgang Hand- oder Blinkzeichen geben für den Fall, dass kein Fahrzeug entgegenkommt und so die ihm nachfolgenden Fahrzeuge aufschließen können. Alternativ kann er in Rechtskurven auch auf der linken Fahrspur fahren, so ist es am offensichtlichsten, dass kein Gegenverkehr kommt.
- Nach dem Überholvorgang wird sofort an die rechte Seite der eigenen Fahrspur gefahren, damit der nachfolgende Fahrer links in der Spur noch Platz zum Einscheren hat!
- Grundsätzlich gilt: Niemand sollte sich zum Überholen gezwungen fühlen. Jeder überholt auf eigene Verantwortung und nur dann, wenn es mit den eigenen Fahrfähigkeiten vereinbar ist!

## Gruppe wird überholt

- Wenn schnellere Fahrer oder Gruppen auf die eigene Gruppe aufschließen, ist es sicherer diese überholen zu lassen. Die links in der Spur Fahrenden der eigenen Gruppe machen deshalb - wenn möglich - Platz.

## Verantwortung für das folgende Fahrzeug

- Jeder Teilnehmer ist verantwortlich dafür, dass das ihm jeweils folgende Fahrzeug nicht verloren geht. Regelmäßige Blicke in den Rückspiegel sind daher notwendig, um sicherzugehen, dass das nachfolgende Fahrzeug noch mithalten kann.
- Speziell an Abzweigungen oder wenn bei einer abknickenden Vorfahrtstraße geradeaus weitergefahren wird, hat jeder auf das hinter ihm fahrende Fahrzeug zu achten. Ist dieses hinter ihm, wird weitergefahren.
- Andernfalls wird an der Abzweigung gewartet, bis das folgende Motorrad kommt, damit der Fahrer sieht, wo es weiter geht. Diese Regel gilt für alle!
- Jeder muss sich darauf verlassen können, dass der vor ihm fahrende Biker wartet, wenn von der Hauptrichtung abgewichen wird. Bei langen Strecken sollten Treffpunkte und Zwischenstopps immer im Vorfeld verabredet werden.



BMW Motorrad Club  
Tirol



## Freigabe der Gruppeneinteilung

- Der Tourguide kann die Gruppeneinteilung für einen einzelnen Streckenabschnitt freigeben.
- Hierzu hebt er zuerst seine linke Hand, beschreibt dann ein paar Kreise und zeigt anschließend nach vorne. Im Fall einer großen Gruppe sollte dieses Zeichen von den nachfahrenden Teilnehmern wiederholt werden.
- Der Tourguide fährt jetzt langsam weiter oder bleibt am rechten Straßenrand stehen und lässt die Gruppe vorbeifahren. Sobald das Schlusslicht vorbei ist, kann auch der Tourguide wieder Gas geben.
- Treffpunkt ist klassisch die nächste Passhöhe bzw. ein bereits beim Start vereinbarter alternativer Treffpunkt.

## Schlusslicht und „Lumpensammler“

- Bei Gruppenfahrten wird neben dem Tourguide auch ein Schlussfahrer bestimmt. Dieser Fahrer muss sich mit dem Tourguide über die Fahrtstrecke abstimmen, sodass dieser auch ohne dessen Führung, eventuell „versprengte“ Teilnehmer einsammeln und zur Gruppe zurückbringen können.

## Tankstopps

- Wenn zum Tanken stehengeblieben wird tanken möglichst alle (Tankstopps alle 100 km sind störend)!

## Geschwindigkeit

- Das langsamste Fahrzeug oder der „schwächste“ Teilnehmer bestimmt die Reisegeschwindigkeit der Gruppe.
- Wer gerne flott fährt, sollte sich am Ende der jeweiligen Gruppe einreihen, da die hinteren Fahrer manchmal zügiger fahren müssen, um wieder an die Gruppe anschließen zu können.

## Gruppe verlassen

- Wer in einer Gruppe mitfährt, bleibt von Anfang bis Ende dabei. Wer die Gruppe verlassen möchte, teilt dies dem Tourguide rechtzeitig und im Voraus mit.